

Jugendgottesdienst: Eine kleine Herde im Schafstall

Es war nass, kühl und weit entfernt von der nächsten Kirche – und es war richtig gut: Der Gottesdienst für Jugendliche aus Ostwestfalen-Lippe und Minden fand im Schafstall des LWL-Freilichtmuseums Detmold statt.

Am Sonntagmorgen, 15. Juni 2025, machten sich Jugendlichen mit den Jugendbetreuern aus den beiden Kirchenbezirken auf den Weg nach Detmold. Das Wetter war wechselhaft: zunächst stark regnend und kühl, später dann bedeckt und wärmer. Knapp 70 Teilnehmer folgten der Einladung zum monatlichen Jugendgottesdienst – im Juni an besonderer Adresse: In einem ehemaligen Schafstall, direkt neben dem Armenhaus gelegen, feierten die jungen Christen einen Open-Air-Gottesdienst.

Die Wirksamkeit des Apostelamts bezeugen

Der Predigt lag das Wort aus 1. Korinther 9,1 zugrunde: „Bin ich nicht frei? Bin ich nicht ein Apostel? Habe ich nicht Jesus, unsern Herrn, gesehen? Seid nicht ihr mein Werk in dem Herrn?“

Die Bibellesung las eine Jugendliche aus Apostelgeschichte 26,12–18 vor, in der von der Verteidigungsrede des Paulus berichtet wird. Und das war ein guter Impuls für die Fragen, die vor und im Gottesdienst gestellt und beantwortet wurden: „Warum bin ich eigentlich neuapostolisch? Und was ist das Besondere am neuapostolischen Glauben?“

Die Gemeinschaft als Christen pflegen

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Jugendlichen zum Brunch zusammen. Und dann ging es mit unterhaltsamen Aufgaben einer Foto-Rallye in das weitläufige Gelände des Museums. Aufgeteilt in kleinen Gruppen wetteiferten die Jugendlichen um schnelle und richtige Lösungen. Die Siegermannschaft freute sich über den Hauptgewinn: ein Eis unter sonnigem Himmel.

Im Anschluss konnten 500 Jahre westfälische Geschichte mittels Zeitreise in die Vergangenheit erkundet werden. Wo und wie lebten die Menschen in früheren Jahrhunderten? Wie

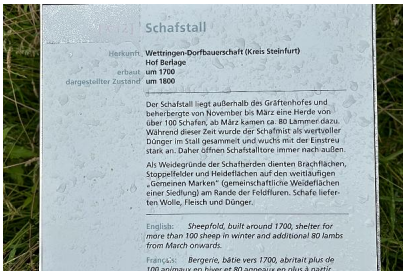
waren Häuser und Gärten angelegt? Neben vielen Eindrücken gab es so immer wieder Gelegenheit für eine kurze oder längere Unterhaltung.

18. Juni 2025

Text: or

Fotos: br/or




Schafstall
Herkunft: Wettringen-Dorfbauerschaft (Kreis Steinfurt)
Hof Berlage
erbaut: um 1700
dargestellter Zustand: um 1800
Der Schafstall liegt außerhalb des Gräftenhofes und beherbergte von November bis März eine Herde von über 100 Schafen, ab März kamen ca. 80 Lämmer dazu. Während dieser Zeit wurde der Schafmist als wertvoller Dünger im Stall gesammelt und wuchs mit der Einstreu stark an. Daher öffnen Schafstalltore immer nach außen.
Als Weidegründe der Schafherden dienten Brachflächen, Stoppelfelder und Heideflächen auf den wenigen „Gemeinen Marken" (gemeinschaftliche Weideflächen einer Siedlung) am Rande der Feldfluren. Schafe lieferten Wolle, Fleisch und Dünger.
English: Sheepfold, built around 1700, shelter for mare than 100 sheep in winter and additional 80 lambs from March onwards.





































